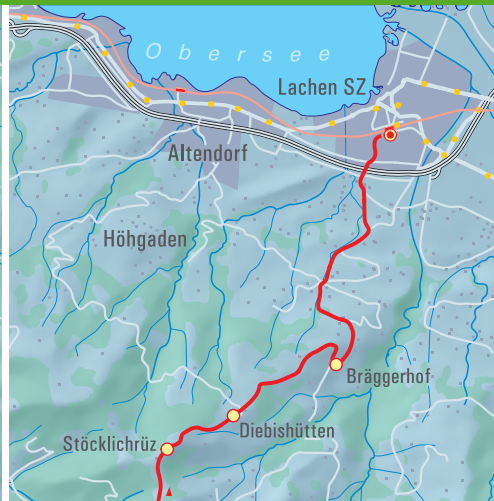


# Alpweiden zwischen Sihlsee und Zürichsee

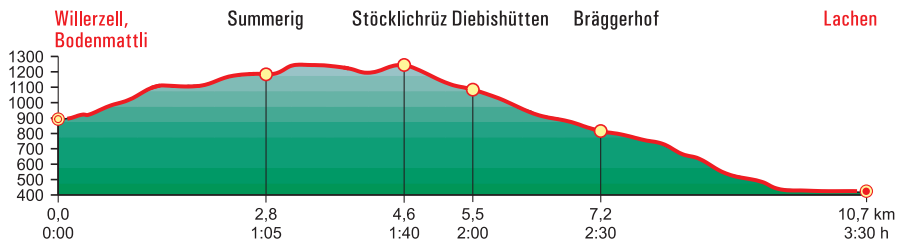


## Willerzell, Bodenmattli > Lachen

	Willerzell, Bodenmattli	0 h 00 min	
	Summerig	1 h 05 min	1:05
	Stöcklichrüz	1 h 40 min	0:35
	Diebishütten	2 h 00 min	0:20
	Brägerhof	2 h 30 min	0:30
	Lachen	3 h 30 min	1:00

## Wanderung

	T1
	mittel
	3 h 30 min
	10,7 km
	430 m
	910 m
	Mai - Oktober
	236T Lachen





## Wanderglück am Stöcklichrüz

Zwei Seen verbindet diese Wanderung im Kanton Schwyz. Der Hügelzug zwischen Einsiedeln und dem Obersee, dem östlichen Teil des Zürichsees, ist mehrheitlich bewaldet, doch die Wanderroute verläuft grösstenteils an baumfreier Kammlage oder dem Waldrand entlang. Die Sicht zu den Gipfeln der Schwyzer und Glarner Alpen ist deshalb kaum beeinträchtigt.

«Der Weg ist Mühsal, das Ziel ist Glück»: Der Spruch steht auf einem Holzkreuz. Als Wanderer kann man nur bedingt beipflichten, denn in dieser Gegend ist auch der Weg Glück: Auf Kiessträsschen und Wiesenpfaden geht es von Willerzell zur Alp Summerig. Immer wieder geniesst man schöne Tiefblicke auf den Sihlsee.

Nach und nach öffnet sich auch die Sicht nach Norden und Westen auf den Zürichsee. Ein letzter, etwas steilerer Hang führt zum höchsten Punkt der Wanderung: Das Stöcklichrüz ist eine grasbewachsene Anhöhe, die eine formidable Rundsicht bietet. Mehr als den halben Kanton Zürich kann man hier überblicken, auch den Säntis, die Alpenkette und den Jura sieht man. Der Abstieg beginnt zackig steil, doch schon bald wird

das Gelände wieder deutlich sanfter. Über die Alp Diebishütten und am Brägerhof vorüber steigt man nach Lachen ab.

Andreas Staeger, 2020

### INFO

Erreichbar ist «Willerzell, Bodenmattli» mit dem Postauto ab Einsiedeln. Ab Lachen verkehren S-Bahn-Züge und Schiffe.

Bergwirtschaft Diesbishüttli (geöffnet Fr–Mo), Altendorf, 079 689 79 07  
Alpwirtschaft Gueteregg, 055 442 13 89, <https://gueteregg.ch/>. Liegt nicht direkt an der Route, ist aber eine gute Infoquelle zum Abklären der Schneesituation.



Im Aufstieg zum Stöcklichrüz hat man einen wunderbaren Ausblick auf den Sihlsee. Bild: Andreas Staeger

